Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Meister

«Chaufezi mer öppis ab, Fraul Schueh-bändel, Putzlümpe, Fade, Pfanneplätz... Ich ha no de ganz Tag nüt verchauft und ha vier chlini Chind diheim. Ich bin früener Schriftschteller gsy.» «So? Was hänzi gschribe?» «Es Buech: Der sichere Weg zum finanziellen Erfolg.»

ziellen Erfolg.»

Die Berühmten

Eine Amerikanerin erzählt, wie sie eines Tages an den Aufzügen des Waldorf-Astoria-Hotels in New York vorüberging, als ein netter, junger Liftboy aufgeregt auf einen andern zustürzte und ihn fragte: Galsworthy schon heruntergekommen?»

Die Dame war fasziniert. War es möglich, daß der Verfasser der Forsyte-Saga mit ihr unter demselben Hoteldach wohnte? Sie hielt inne und wartete, um einen Blick auf den berühmten Mann zu werfen.

«Ich glaube nicht», sagt der andere Liftboy. «Ich habe aufgepaft, aber ich habe ihn nicht gesehen.» Sie hielten einen dritten Liftboy an, welcher sagte, er glaube, Galsworthy sei im achten Stock-werk. Dann stellten sie sich alle neben-

einander vor dem Lift auf, der eben her-unterkam, und die Dame stellte sich dazu. «Wo ist Galsworthy?» fragten die Boys, als der leere Aufzug sich öffnete, den Liftjungen darin. «Im Aufzug nebenan», antwortete er, und stieg aus. Alle zusam-men standen nun vor der nächsten Türe Front, und aller Augen verfolgten das Lichtzeichen, als der Aufzug sich abwärts bewegte. Die Türe öffnete sich und ein fünfter Liftjunge trat heraus. Der erste Liftjunge trat auf ihn zu und sagte: «Du, Galsworthy, hör einmal» — und alle fünf begannen miteinander eingehend zu konferieren.

Vor Gericht

«Angeklagter, Sie geben also zu, sich «Angeklagrer, Sie geben also zu, sich um zwei Uhr morgens über die Hinter-treppe in die Wohnung des Herrn Du-pont eingeschlichen zu haben. Warum taten Sie das?»

«Ich glaubte, es sei meine eigene Wohnung, Herr Präsident.»

«Warum sind Sie dann, als plötzlich Madame Dupont auftauchte, aus dem Fenster gesprungen und haben sich bis zum Morgen im Keller versteckt gehalten?»

«Ich glaubte, es sei meine eigene Frau, Herr Präsident.» (Le Canard Enchaîné.) (Le Canard Enchaîné.)



BARGESPRÄCH

- "Du, d'Daisi isch gschide."
- "Du, git's ächt bald Fride?"
- "d'Schwiz hät dänn scho na en schwere Schtand."
- "De Tschörtschill cheibet mir z'vill umenand."

bringt rasche Hilfe bei Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankhelten, Nervenschmerzen. Togallöst die Harn säure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Eine solide Gesundheitsregel; Wenn man

mords-guet » isst, wird man alt!

(Streichkäsli 8/4 fett)





Die Büste bestimmt

welchen Eindruck die Frau macht. Nichts verdirbt die «gute Figur» so sehr als eine zu kleine oder schlaffe Büste. Rondoform-Pillen runden und formen die Büste wie die Natur: von innen heraus durch besondere Hormone und Pflanzen-Extrakte.

Die unentwickelte Büste wird dadurch größer und die schlaffe Büste wieder prall und fest. Einfach und unauf-fällig in der Anwendung und seit Jahren erfolgreich I — Originalschachtel nur 9 Fr. Diskreter Postversand durch Kornhaus-Apotheke, Abt. 20, Zürich, Kornhausstr. 47.

Schöne Büstenform durch Rondoform!



Jedermann kann es sich gestatten

auf Grund meiner individuellen Teilzahlungs-bedingungen einen elektr. Trockenrasierapparat anzuschaffen. Gegen kleine Anzahlung und be-queme Monatsraten sind bei mir alle Marken erhälflich.

Zuverlässige und diskrete Bedienung im zentral gelegenen Etagengeschäft.

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch

R. Lauper (Haus Hungaria)

Beatengasse 11 ZÜRICH 1 Tel. 232321

Als Reisebegleiter den Nebelspalter!

